**Partnerschaftsvereinbarung**

Zwischen der **Muster GmbH**

 **Musterstr. 1**

 **11111 Musterdorf**

und der **Musterschule**

 **Musterstraße 12**

 **22222 Musterdorf**

wird folgende Partnerschaftsvereinbarung getroffen:

1. **Ziel**

Schülerinnen und Schüler der Musterschule lernen im Rahmen der Berufswegeplanung betriebliche Abläufe eines industrie- und Handelsunternehmens sowie verschiedene Ausbildungsberufe kennen. Sie erhalten eine gezielte Vorbereitung auf die Bewerbung. Die Auszubildenden des Unternehmens werden nach Möglichkeit in die Projekte integriert. Das Unternehmen informiert über allgemeine Wirtschaftsthemen und trägt zu einem praxisnahen Unterricht bei.

1. **Inhalte**

Das Unternehmen bietet im Rahmen der Kooperation folgende Angebote:

* Präsentation verschiedener Ausbildungsberufe durch Auszubildende in der Schule
* Bewerbungstraining: Schriftliches Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche,
* Betriebserkundungen
* Praktika im Rahmen der Berufswegeplanung
* Vertiefende Praktika, Schnupper- und Tagespraktika
* Praxisnahe Beispiele betrieblicher Abläufe zu bestimmten Unterrichtsinhalten

Die Inhalte können durch Absprachen der beiden Partner verändert werden.

**Geplante Aktivitäten:**

* Bewerbungstraining mit Rollenspiel und Übungsmöglichkeit im Unterricht der Klassenstufe 9.

Einführung durch die Azubis des Unternehmens (September/Oktober 2012)

* Besichtigung der Produktionsstätten in Musterdorf. Präsentation verschiedener Ausbildungsberufe durch ein Azubi-Team und Ausbildungsleiter (Oktober/November 2012).
* Elterninformation durch den Ausbildungsleiter bzw. die Ausbildungsleiterin für die Eltern der Klassenstufen 8 und 9 über Ausbildungsangebote, Bewerbungsverfahren und Auswahlkriterien (November 2012).
* Schulen und Betrieb berücksichtigen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Schülerbetriebspraktika den Leitfaden Schülerpraktika[[1]](#footnote-1) und nutzen die darin enthaltenen Arbeitshilfen.
1. **Regelmäßige Abstimmung der Vertragspartner**

Die Vertragspartner stimmen sich regelmäßig über die Zusammenarbeit ab. Sie entwickeln gemeinsam weitere Projekte und führen mindesten einmal pro Jahr ein Strategiegespräch über die künftigen Schwerpunkte der Kooperation.

1. **Dauer**

Die Partnerschaft beginnt am Tag der Unterzeichnung. Eine Kündigung der Partnerschaft durch einen Partner ist jeweils zum Ende des Schuljahres möglich. Die Kündigung sollte begründet werden.

1. **Ansprechpartner IHK Offenbach am Main**

Als Ansprechpartner der IHK Offenbach am Main steht Ihnen Herr Thomas Süsser suesser@offenbach.ihk.de, Tel. 069 8207 313) zur Verfügung. Die IHK Offenbach am Main berät und unterstützt die Partner bei der Ausgestaltung der Partnerschaft.

1. **Ansprechpartner**

Ansprechpartner Muster GmbH: Name, Email, Telefonnummer

Ansprechpartner Musterschule: Name, Email, Telefonnummer

Diese Vereinbarung ist eine Absichtserklärung. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung der vereinbarten Projekte besteht nicht.

Datum, Stempel Unterschrift Unternehmen

Datum, Stempel Unterschrift Unternehmen

1. Leitfaden Schülerpraktikum, DIHK –Deutscher Industrie und Handelskammertag e.V., Stuttgart, 2010. [↑](#footnote-ref-1)